

707147-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplaner Gefahrenabwehrzentrum
OJ S 198/2026 13/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oldenburg

E-Mail: christiane.grueter@oldenburg-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplaner Gefahrenabwehrzentrum

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums mit einer Fläche von etwa 9.500 m² BGF. Bestandteil sind insbesondere Fahrzeughalle und Räume für Werkstatt, FTZ - Büros + Umkleiden, Einsatz-Logistik, Atemschutz-Übungsanlage, Ausbildung / Lehrsäle, Kantine + Küche, Amt 34 + Lehrsäle, Stab HVB und Lagezentrum.

Kennung des Verfahrens: 973a1466-a73e-43a8-a6e7-f0122f4199f4

Interne Kennung: 99626

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Westtangente 20

Stadt: Ganderkesee

Postleitzahl: 27777

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DJUMV95# Soweit mehr als drei Bewerbungen eingehen, die den Mindestanforderungen entsprechen, werden für die Auswahl der Bieter folgende objektive Kriterien angewandt: Es werden drei vom Bieter ausgewählte Referenzen nach folgenden Kriterien bewertet: a) Nachgewiesene Erfahrung als Generalplaner für den Neubau oder die Erweiterung einer Feuerwache, eines Funktionsgebäudes für den Rettungsdienst oder eines vergleichbaren Gebäudes für die nicht-

polizeiliche Gefahrenabwehr, b) Nachgewiesene Erfahrung in der Planung von geförderten Gebäuden der öffentlichen Hand, c) Nachgewiesene Erfahrung mit der Umsetzung von Anforderungen der Nachhaltigkeit in die Planung d) Nachgewiesene Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Instrumente des Planen und Bauen. Jedes Kriterium wird dabei wie folgt bewertet: Lässt die Darstellung des jeweiligen Kriteriums eine durchschnittliche Eignung erwarten, wird das Kriterium mit 13 Punkten bewertet. Ist eine höhere oder niedrigere Eignung zu erwarten, wird das mit Zu- und Abschlägen von diesem Wert ausgedrückt. Es werden mindestens 1 Punkt und maximal 25 Punkte je Kriterium vergeben. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden als Bieter zum Verhandlungsverfahren zugelassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplaner Gefahrenabwehrzentrum

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahren ist die Generalplanung für das Gefahrenabwehrzentrum. Der Auftragnehmer hat die für das Bauvorhaben erforderlichen Planungsleistungen zu erbringen. Hierzu gehören insbesondere folgende Leistungen: - Leistungen der Objektplanung für Gebäude (Leistungsphasen 1 - 9 gemäß Anlage 10 zur HOAI) auf der Grundlage der vom Auftraggeber in Teilen erbrachten Entwurfsplanung, - Leistungen der Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß Anlage 14 zur HOAI); -

Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 8, Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß Anlage 15 zur HOAI), - Planungsleistungen der Bauphysik, Leistungsphasen 1 bis 7, sowie Besondere Leistungen, für Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik und Raumakustik in Anlehnung an § 3 HOAI 2021, - Leistungen für den Brandschutz, Leistungsphasen 1 bis 7, sowie Besondere Leistungen gemäß BauPrüfVO; - Leistungen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke (Entwässerungsanlagen in den Außenanlagen und Freiflächen), Leistungsphasen 1 bis 8, gemäß Anlage 13 zur HOAI), - Leistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen (Befestigungen in den Außenanlagen und Freiflächen), Leistungsphasen 1 bis 8, gemäß § 47 HOAI in Verbindung mit Anlage 13 zur HOAI, - Leistungen der Baustellenverordnung / Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) gem. AHO Heft Nr. 15 als integraler Bestandteil der Gesamtprojektkoordination, - Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis), - Koordinierungsaufgaben / Projektmanagement sämtlicher Planungsbeteiligter, die Abstimmung der Planungsinhalte sowie die integrale Zusammenführung sämtlicher projektbezogener Anforderungen.
Interne Kennung: 99626

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Westtangente 20

Stadt: Ganderkesee

Postleitzahl: 27777

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat die Eintragung in das Handels- oder Berufsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat eine Erklärung über den Gesamtumsatz und gegebenenfalls den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre abzugeben; eine solche Erklärung wird nur verlangt, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Als Mindestanforderung gilt: Der durchschnittliche Jahresmindestumsatz muss mindestens EUR 5.000.000,00 betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Als Mindestanforderung gilt: Die Mindestdeckungssumme muss mindestens EUR 3.000.000,00 betragen und zweifach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine Referenzen in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers nachzuweisen. Als Mindestanforderung gilt: Aus den Referenzen muss sich die ausreichende Erfahrung mit vergleichbaren Bauvorhaben ergeben. Es ist Erfahrung als Generalplaner für vergleichbare Bauten mit Kosten der Kostengruppen 300 und 400 von mehr als EUR 10.000.000,00 erforderlich. Der Bewerber hat aus seinen Referenzen drei auszuwählen und so darzustellen, dass sich hieraus aussagekräftige Angaben zu den Kriterien der Auswahl der Bieter ergeben. Macht der Bieter diese Angaben zu einer von drei abweichenden Anzahl der Referenzen, so wählt die Vergabestelle drei Referenzen aus, die nach der Beurteilung der Vergabestelle aussagekräftig sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DJUMV95/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DJUMV95>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DJUMV95>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Oldenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Oldenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oldenburg

Registrierungsnummer: 03458-0-051

Postanschrift: Delmenhorster Str. 6
Stadt: Wildeshausen
Postleitzahl: 27793
Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Christiane Grüter
E-Mail: christiane.grueter@oldenburg-kreis.de
Telefon: +49 443185-363

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Ganten Hünecke Bieniek & Partner

Registrierungsnummer: DE114392922

Postanschrift: Ostertorstr. 32

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Martin Vogelsang

E-Mail: vogelsang@ghb-law.de

Telefon: +49 421 3290-785

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: :04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2664515-0dea-445e-b074-d2c7f46a4ab6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 15:36:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 707147-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 198/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/10/2026